



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BERATUNG BEI
SEXUALISierter
DISKRIMINIERUNG,
BELÄSTIGUNG
UND GEWALT

Nein
heißt
Nein!

*“An unserer Hochschule
wird sexualisierte
Diskriminierung,
Belästigung und Gewalt
nicht akzeptiert und
nicht bagatellisiert!”*

Für alle Studierenden, Beschäftigten
und Angehörigen der Hochschule Osnabrück
unabhängig von Geschlechtsidentität
und sexueller Orientierung

Vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

**FOLGENDE BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE
STEHEN FÜR EIN VERTRAULICHES GESPRÄCH
ZUR VERFÜGUNG:**

Sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt stellt in allen gesellschaftlichen Bereichen ein überwiegend tabuisiertes und oftmals unterschätztes Problem dar. Hochschulen als Arbeits- und Ausbildungsstätte sind diesbezüglich leider keine Schutzräume. Aus diesem Grund hat die Hochschule die „Richtlinie zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt“ verabschiedet und bietet verschiedene Beratungsmöglichkeiten an.

Wir informieren und beraten Sie gerne, wenn

- Sie selbst sexualisierte Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt erfahren haben.
- Sie sich nicht sicher sind, ob das Erlebte sexualisierte Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt ist.
- Sie sexualisierte Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt beobachtet haben.
- Sie selbst andere Personen belästigen oder sich diesbezüglich unsicher sind.
- Sie sich als Führungskraft, Kolleg*in, Kommiliton*in, Freund*in oder aufmerksame Person über Möglichkeiten der Prävention und Intervention informieren wollen.
- Sie Kontaktdaten von Beratungsstellen in Ihrer Nähe benötigen.

Ansprechpersonen innerhalb der Hochschule:

- die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
- die Dezentralen Gleichstellungsbeauftragten
- der Personalrat
- die Vertrauensperson der schwerbehinderten beschäftigten Personen
- die*der Schwerbehindertenbeauftragte für Studierende

Externe unabhängige Fachberatungsstellen:

- Frauenberatungsstelle Osnabrück
als Kooperationspartnerin, Tel.: 0173 9619298
E-Mail: hilfe-bei-belaestigung@hs-osnabrueck.de
(auf Wunsch kann auch von Männern beraten werden)
<https://frauenberatung-os.de>
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, mehrsprachig
rund um die Uhr erreichbar, Tel.: 08000 116 016
www.hilfetelefon.de
- Rosa Strippe (psychosoziale Beratung für LSBTIQA+)
Tel.: 0234 194 46
<https://rosastrippe.net>
- Hilfetelefon „Gewalt an Männern“
Tel.: 0800 1239900
www.maennerhilfetelefon.de

Die Kontaktdaten und weitere Anlaufstellen
finden Sie unter
[www.hs-osnabrueck.de/gleichstellungsbuero/
sexualisierte-belaestigung-und-gewalt/](http://www.hs-osnabrueck.de/gleichstellungsbuero/sexualisierte-belaestigung-und-gewalt/)

